

Aufruf zum Plakatwettbewerb

WERBUNG FÜR DIE DEMOKRATIE

an alle Gestalterinnen und Gestalter
aus Kunst und Design

AUSGANGSPUNKTE

Neuwahlen des Bundestags

In der Bundesrepublik Deutschland finden am 23. Februar 2025 die Neuwahlen des Bundestags statt. Die Diskussionen der vergangenen Wochen und Monate haben gezeigt, dass die Demokratie als Garant für ein friedliches Zusammenleben unterschiedlichster Menschen nicht mehr selbstverständlich ist und teils in Vergessenheit gerät, dass die Demokratie in Deutschland als Staatsform nach dem brutalen menschenverachtenden System des Nationalsozialismus die Basis für Frieden und Freiheit ist. Wahlen sind ein Instrument der Mitgestaltung der Gesellschaft der Zukunft.

WO UND WANN WERDEN DIE PLAKATE PRÄSENTIERT?

Ab Mitte
Februar 2025

In den Schaufenstern des ehemaligen Kaufhofs zwischen Königstraße und Pfannenschmiedsgasse in Nürnberg wird eine, durch eine Fachjury getroffene Auswahl der eingereichten Plakate prominent ausgestellt. Es findet eine öffentliche Präsentation statt. Die Öffentlichkeit wählt die besten Plakate aus, die prämiert werden.

„Zukunftsmusik“ in Nürnberg

In Nürnberg wird seit September 2024 mitten in der Innenstadt die Transformation eines leerstehenden Kaufhauses, eines der ersten nach dem Ende des 2. Weltkriegs errichteten sogenannten „Konsumtempel“, mittels Kunst und Kultur vorangetrieben. Initiiert vom Projektbüro Kultur der Stadt Nürnberg werden hier unter dem Titel „Zukunftsmusik“ seit September 2024 in enger Zusammenarbeit mit Institutionen und Persönlichkeiten aus zeitgenössischer Kunst und Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft, Stadtplanung und öffentlichem Leben neue Impulse für die Stadt gesetzt. Ziel ist, eine lebendige und integrative Kultur zu etablieren, die neue Erlebnisse ermöglicht, verbindet, inspiriert und nachhaltig wirkt.

Weitere Informationen und das aktuelle Programm sind hier zu finden:
www.zukunftsmusik.nuernberg.de

AN WEN RICHTET SICH DIE AUSSCHREIBUNG?

Dieser Aufruf richtet sich an Gestalterinnen und Gestalter aus Design und Kunst. Aufgabe ist es Plakate zu entwerfen, die öffentlichkeitswirksam für die Demokratie sind und damit für eine Kultur und Gesellschaft der Vielfalt werben. Angesprochen sind ebenso Design-Fakultäten, Akademien für Bildende Kunst, Initiativen und Kollektive, die einen professionellen Gestaltungsansatz verfolgen.

Maximal drei Plakatentwürfe mit
max. 3 MB je Entwurf, Format DinA1,
Kurztext zum Entwurf mit max. 2.000 inkl.
Leerzeichen und einer schriftlichen, professionellen
Vita, max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen

WAS KANN EINGEREICHT WERDEN UND WELCHE ANGABEN SIND NOTWENDIG

WOHIN UND BIS WANN SOLLEN DIE ENTWÜRFE EINGEREICHT WERDEN?

Bis zum 31. Januar 2025 an:
projektbuero-kultur@stadt.nuernberg.de

Gefragt ist öffentlichkeitswirksame
Plakatgestaltung zu folgenden Fragen:

- **Was ist Demokratie?**
- **Was macht Demokratie aus?**
- **Wie regt man Menschen zu Mitgestaltung an?**
- **Was sind die zentralen Werte der Demokratie?**
- **Wie lebt man Demokratie?**
- **Welches Plakatdesign kann zum Wählen anregen?**
- **Was ist demokratisches Grafikdesign?**

WELCHE KRITERIEN UND INHALTE SIND WICHTIG?

- Eine Jury trifft aus den eingereichten Entwürfen bis
spätestens zum 05. Februar 2025 eine Auswahl.
- Eine Benachrichtigung über eine Berücksichtigung des
Entwurfs erfolgt spätestens bis zum 08. Februar 2025.
- Druckdaten (soweit noch nicht vorliegend) der ausgewählten Plakatentwürfe in A1 werden
dann in Folge durch das Projektbüro eingefordert.
- Der Druck des ausgewählten Plakats und die Präsentation in den Schaufenstern des
ehemaligen Kaufhofs wird vom Projektbüro Kultur übernommen.
- Die Plakate sind Tag und Nacht für die Öffentlichkeit an stark frequentierten Bereichen der
Nürnberger Innenstadt sichtbar.
- Ab Mitte Februar 2025 werden die Plakate der Presse und der Öffentlichkeit vorgestellt.
- Am Wahlwochenende, dem 22. und 23. Februar, findet rund um den Kaufhof ein „Festival
der Demokratie“ (Arbeitstitel) mit Musik, Medienkunst und partizipativen Aktionen statt.
- Die Plakate werden professionell präsentiert und über die Webseite
www.zukunftsmusik.nuernberg.de und die Social-Media-Kanäle des Projektbüros Kultur
der Stadt Nürnberg beworben.

WIE WIRD DIE AUSWAHL GETROFFEN UND WIE IST DAS WEITERE PROZEDERE?



WIE WERDEN DIE GEWINNERINNEN und GEWINNER ERMITTELT?



WER SIND DIE VERANSTALTER?

Veranstalter ist das Projektbüro im
Geschäftsbereich Kultur der Stadt Nürnberg
www.projektbuero.kultur.de

Realisiert wird das Projekt mit Mitteln aus
dem Förderprogramm „Innenstädte beleben“
des Bayerischen Staatsministeriums für
Bauen, Wohnen und Verkehr

Kontakt

Jörn Kiefer
Projektmanagement
Stadt Nürnberg
Projektbüro im Geschäftsbereich Kultur
Hauptmarkt 18, 5. OG, 90403 Nürnberg
Telefon: +49 (0)911/231-2007

Fragen per E-Mail an:

projektbuero-kultur@stadt.nuernberg.de

Passend zum Thema „Demokratie“ werden
auch die Gewinnerinnen und Gewinner in
einem demokratischen Prozess ermittelt.
Es wird den Bürgerinnen und Bürgern der
Stadt Nürnberg am
Veranstaltungswochenende die Möglichkeit
geboten, die Plakate zu bewerten. Auf
Basis der Bewertungen (Auswahl von drei
favorisierten Plakaten, via „Wahlzettel“),
werden die Plätze 1-3 ermittelt. Der erste
Platz erhält 500 EUR, der zweite Platz
erhält 300 EUR und der/die Drittplatzierte
kann mit einer Auslobung von 200 EUR
rechnen. Die Übermittlung der Gewinne
passiert per Überweisung. Die insgesamt
drei Gewinner und Gewinnerinnen werden
auf der Website Zukunftsmusik.de in Folge
der persönlichen Gewinnbenachrichtigung
dann veröffentlicht.

RECHTLICHES



1. Abbruch des Wettbewerbs

Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, den Wettbewerb ohne Bekanntgabe
von Gründen abubrechen. Es bestehen in diesem Fall keine Ansprüche der
Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf einen bestimmten Preis.

2. Veröffentlichung

Die Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer erklären sich mit der Veröffentlichung der
eingereichten Beiträge und der Nennung der Namen der beteiligten Personen einverstanden
und treten alle hierfür erforderlichen Rechte an die Veranstalter ab.

3. Haftung

Die Haftung zwischen Veranstalter und Teilnehmerinnen und Teilnehmern richtet sich nach den
gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung für einen entgangenen Gewinn wird ausdrücklich
ausgeschlossen.

4. Rechte

(1) Soweit die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Rahmen der Ausschreibung
angefertigten Plakate urheberrechtlich geschützt sind, ist die Stadt Nürnberg berechtigt, aber nicht
verpflichtet, die erstellten Werke ohne Mitwirkung der Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu nutzen
und zu veröffentlichen. Hierzu räumen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Stadt Nürnberg ein
ausschließliches, zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränktes Nutzungsrecht ein ohne dass hierfür
eine Vergütung erfolgt. Das Nutzungsrecht beinhaltet das Recht zur mengenmäßig unbeschränkten
Vervielfältigung und Verbreitung, Ausstellung sowie das Recht der öffentlichen Widergabe in
veränderter und unveränderter Form und für alle in Betracht kommenden Nutzungszwecke in allen
dafür geeigneten Medien z.B. in Druckwerken, im Internet, Print- und Onlinemedien, im Rahmen von
öffentlichen Veranstaltungen,

für Ausstellungen und Online-Präsentationen ohne eine Einschränkung der vorstehenden Nutzungsrechte vorzunehmen, sind insbesondere folgende Nutzungsrechte umfasst:

- a) das Recht, die Arbeiten zur Ausstellung im Rahmen der Veranstaltung „Zukunftsmusik“ zu nutzen und zu veröffentlichen;
- b) das Recht zur digitalen oder sonstigen elektronischen Nutzung, insbesondere zur Abspeicherung und Vervielfältigung auf beliebigen Datenträgern (z. B. USB-Sticks, CD-ROMs, Festplatten, Streamern) einschließlich des Rechts der Vervielfältigung und Verbreitung dieser Datenträger;
- c) das Recht des Abdrucks und der Veröffentlichung in Printmedien der Stadt (z.B. in Prospekten, Programmheften, Büchern, Zeitungen, Zeitschriften);
- d) das Recht zur Nutzung und Veröffentlichung in Online-Medien (z. B. Internet, E-Mail SocialMediaPortalen).

(2) Die Stadt Nürnberg ist berechtigt, Dritten Nutzungsrechte einzuräumen, ohne dass es der Zustimmung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bedarf.

(3) Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bleiben berechtigt, die Werke zum Zwecke der Eigenwerbung nach Genehmigung durch die Stadt Nürnberg zu nutzen. Die Einräumung oder Weitergabe des Nutzungsrechts an Dritte ist untersagt.

(4) Die Stadt verpflichtet sich, in Zusammenhang mit der Nutzung der überlassenen Werke den Namen des Urhebers in geeigneter Form zu nennen bzw. zu veröffentlichen.

(5) Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer versichern, Inhaber aller Urheber- und Nutzungsrechte der Werke zu sein. Sie stehen dafür ein, dass die Rechte in vollem Umfang wirksam auf die Stadt übertragen werden können und Rechte Dritter nicht entgegenstehen. Sofern ein Dritter wegen der Verletzung von Schutzrechten Ansprüche gegen die Stadt Nürnberg geltend macht, stellen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Stadt Nürnberg hiervon auf erstes Anfordern frei.

(6) Das Projektbüro Kultur der Stadt Nürnberg als Ausrichter des Wettbewerbs behält sich vor, alle Plakateinreichungen vorab auszuschließen, welche gewaltverherrlichende, rechtspopulistische oder stark parteibezogene Inhalte zeigen. Ebenso werden Plakatentwürfe vom Wettbewerb ausgeschlossen, die ausgewählte Gesellschaftsgruppierungen diffamierend darstellen.

5. Ausschluss des Rechtswegs

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es ist ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland anwendbar. Sollten einzelne Bestimmungen ungültig sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

6. Datenschutz

Die Veranstalter verarbeiten die personenbezogenen Daten, die ihnen im Rahmen der Durchführung des Wettbewerbs von den Teilnehmern direkt übermittelt werden (insbesondere Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Adresse und E-Mail-Adresse) ausschließlich zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung der Veranstaltung und des Wettbewerbs. Die eingereichten Arbeiten und Daten werden an die Jury weitergeleitet. Mit Ihrer Teilnahme willigen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Datenverarbeitung ein.



Zukunftsmusik

www.zukunftsmusik.nuernberg.de



Rückfragen per E-Mail an:
projektbuero-kultur@stadt.nuernberg.de

Verantwortlich
Dr. Elisabeth Hartung
Leitung Projektbüro
Stadt Nürnberg
Projektbüro im Geschäftsbereich Kultur
Hauptmarkt 18, 5. OG, 90403 Nürnberg